

### Johann Joachim Eschenburg.

Hofrath und Professor der schönen Wissenschaften am Carolinum zu Braunschweig. — Ein Mann von ausgebreiteter Gelehrsamkeit, und einem sehr liebenswürdigen Charakter. Die Anzahl seiner Schriften ist groß, aber sie zeugen insgesamt von vielen und mannigfaltigen, besonders Sprachkenntnissen. Um die Ausbreitung und Kenntniß der englischen Litteratur hat er sich ein wahres Verdienst um sein Vaterland erworben. Seine Uebersetzungen zeugen von gründlicher Kenntniß der Sprache und der Sachen. Seine Uebersetzung Shakspears ist mit unermüdeten Fleiße und kritischer Strenge bearbeitet. Man erstaunt, wenn man bedenkt, mit wie viel Schwierigkeiten er bei der Uebersetzung eines Dichters von so wilder Imagination und Laune zu kämpfen hatte, und doch hat er sie meist glücklich überwunden. Er hat mit einer Sorgfalt und Treue übersezt, daß auch fast nie der kleinste Zug, die entfernteste Anspielung, der feinste Witz verloren gegangen ist; er zeigt die gelerteste Kenntniß des Englischen und seines Dichters, und dient auch selbst einem Kenner der englischen Sprache zum Auslegen und Erklären. Für sein Britisches Museum für die Deutschen. Sechs Bände 1777 — 1780 sind ihm alle Freunde der englischen Litteratur den wärmsten Dank schuldig. Vermittelt derselben lernt man sehr viele gute litterarische Produkte der Engländer kennen. Von den wichtigsten Werken ist der Inhalt umständlich angezeigt und mit hinlänglichen Auszügen begleitet, so daß man die Werke selbst entbehren kann, welches gewiß kein geringer Vortheil

theil